



Quelle Unterrichtseinheit

JZZ-Team

Schulstufe

Mittelstufe (Z2),
Oberstufe (Z3)

Organisationsform

Projekttag

Zeitungsfang

Monatlich

Unterrichtseinheit erstellt

2016

KLIMARAT

Sinn und Zweck

Der Klimarat verwirklicht eigene Projekte, um die Schule nachhaltiger und CO₂-freundlicher zu gestalten. Die Schulen leisten so ihren eigenen Beitrag für die Energiewende und schulen die Kinder für die Zukunft. Wichtig ist, dass die Schülerinnen und Schüler nicht von oben herab geleitet werden, sondern dass sie ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen können. Der Klimarat ist das Bindeglied zwischen Schule, Projekt, dem Lehrerteam und den Mitschülerinnen und Mitschülern. Der Klimarat überwacht und optimiert die eigenen Ideen und übernimmt die Verantwortung für diese.

Konstellation/Mitglieder

Der Klimarat funktioniert ähnlich wie das Parlament des Bundes. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zusammen mit der Schulleitung, dem Hausdienst und dem Lehrerkollegium zusammen. Sie bilden den «ständigen» Klimarat. Vereinzelt sind auch Schulpflege und/oder Schulverwaltung eingeladen, um mit zu diskutieren. Pro Klasse sind ein bis zwei Schüler im Klimarat, je nachdem wie viele Klassen vorhanden sind, so dass alle Klassen ihre Interessen einbringen können.

Aufgaben

Der Klimarat trifft sich einmal pro Monat oder einmal im Quartal. Er beredet aktuelle Themen und versucht, an der eigenen Schule den CO₂-Verbrauch zu senken.

CO₂-Reduktion

Einerseits optimieren sie das Gebäude und suchen dort nach Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion. Andererseits sensibilisieren sie auch die Schülerinnen und Schüler und beraten diese mit Tipps, wie sie selber den CO₂-Ausstoss verringern können. Mögliche Massnahmen wären:

- Temperaturkontrolle an der Heizung
- Stosslüften nach einer Lektion
- LED-Lampen in der ganzen Schule
- Bike2school-Tag, jede Lehrkraft kommt an einem bestimmten Tag mit dem Velo/Trottinett zur Schule



- CO₂-freundlicher Ausflug im Sommer (Wanderung)
- Tauschbörse

Öffentlichkeitsarbeit

Neben der Reduktion von Schadstoffen verrichtet der Klimarat auch Öffentlichkeitsarbeit und dokumentiert die Projekte, welche nicht nur an der Schule, sondern auch gegen aussen kommuniziert werden.

- Blogeinträge auf JZZ
- Artikel für die Schüler- oder Dorfzeitung
- Plakate für Infobrett
- Social Media, Newsartikel

Dieses Reporterteam soll als Gesicht der Schule funktionieren und ist auch auf Flyern und Plakaten präsent.

Projektmanagement

Der Klimarat sucht auch mögliche Partner für Projekte, welche gemeinsam lanciert würden. So vernetzt sich der Klimarat und generiert mehr Aufmerksamkeit auch ausserhalb der Schule.

- Lokale Kampagnenpartner gewinnen
- Flyer bei Bäckerei, Landi, etc. auflegen
- Promi-Wetten organisieren

Rollen und Funktionen

Die Schülerinnen und Schüler sammeln die Ideen, während sie zusätzlich von den Erwachsenen unterstützt werden. Die Lehrpersonen und die Schulleitung beteiligen sich vor allem an der Umsetzung und halten sich im Hintergrund.

Die Schülerinnen und Schüler besetzen verschiedene Posten. So muss beispielsweise jede Ratssitzung protokolliert werden. Die Person, die die Sitzung leitet fungiert ebenfalls als Ratspräsident.

Da Kommunikationsteam ist für die Zusammenarbeit zwischen Klimarat und den Schülerinnen und Schülern zuständig. Gegen aussen repräsentieren sie die Schule, geben ihr ein Gesicht und fungieren so auch als Reporterteam.

Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern bildet ein Team zur Akquirierung von Kampagnenpartnern. Sie suchen mögliche Partner für Wetten und Projekte.